

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

6-4203/20-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

22.06.2020

Einreicher: SPD-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming

Betr.: zum Hygienekonzept Schülerverkehre TF

Sachverhalt:

Nach dem Ende von vielen gesellschaftlichen Einschränkungen werden derzeit auch die Bildungseinrichtungen des Landkreises wieder in den Präsenzunterricht überführt. Um dabei die Sicherheit und Gesundheit von Lehrenden und Lernenden zu gewährleisten, liegen für die Schulen im Landkreis dezidierte Konzepte vor, welche die Einhaltung von Mindestabständen und grundlegender Hygieneregeln ermöglichen, um eine Ausbreitung des Corona-Virus maßgeblich einzuschränken.

Diese Konzepte sind richtig und wichtig. Gleichzeitig ist es aber auch bedeutsam, die Hygieneregeln auf dem Weg zur Schule einzuhalten. Da – gerade im ländlichen Süden des Landkreises – viele Kinder und Jugendliche für den Schulweg auf die vom Landkreis organisierten Schülerverkehre angewiesen sind, ergibt sich hier ebenso der Bedarf nach entsprechenden Konzepten, die eine Ausweitung des Coronavirus bestmöglich verhindern. Bestehen diese nicht, werden die Bemühungen während des Schulalltags zur Eindämmung des Virus durch den Schülerverkehr konterkariert. Dabei ist es gerade für Kinder schwer nachvollziehbar, warum im Schulalltag Abstandsregeln zu gelten haben, die auf den teilweise langen Busfahrten zum Schulort keine Geltung zu haben scheinen.

Wir fragen die Kreisverwaltung:

1. Liegen für die Schülerverkehre entsprechende Konzepte vor?
 - a. Falls ja, bitte vorlegen.
2. Gibt es beim Schülerverkehr in TF derzeit die Möglichkeit entsprechende Abstandsregeln umzusetzen?
3. Gibt es im Schülerverkehr seit dem 25.5.2020 Maßnahmen, die zu einer geringeren Auslastung der Schülerverkehre hinwirken (mehr eingesetzte Busse o.ä.).
4. Gibt es seitens der Kreisverwaltung Erkenntnisse, ob es bei der Schülerbeförderung auf einzelnen Strecken Probleme durch eine hohe Auslastung der Schülerverkehre gekommen ist?

- a. Wenn ja, auf welchen Strecken ist dies der Fall?
 - b. Welche Problemlagen traten auf?
 - c. Gab es Beschwerden/Hinweise?
 - d. Welche Gegenmaßnahmen wurden erwogen/ergriffen?
5. Wurden die Schulträger/Lehrerkollegien/Eltern im Vorfeld der Wiederaufnahme des Schulbetriebes und dem damit verbundenen Hochlauf der Schülerverkehre eingebunden, um eventuelle Problemlagen zu minimieren?

Luckenwalde, 07. Juni 2020

gez. Stefan Jurisch gez. Jutta Böttcher gez. Detlef Schlüpen

SPD-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming